



## ENGAGEMENT

seit 2018



DFL STIFTUNG



Robert Bosch  
Stiftung

Bewegung zu bringen und Jugendliche in konkreter Projektarbeit zu erreichen. Dabei agieren Proficlubs und Amateurvereine gemeinsam und übernehmen Verantwortung für die Jugendlichen.

### Jugend-Trainer-STÄRKEN

wurde von der DFL Stiftung gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung und in Kooperation mit Arbeit und Leben Bielefeld e.V. 2018 ins Leben gerufen. Ziel ist es, Trainer in ihrer Schlüsselrolle als verantwortungsvolle Vorbilder zu stärken, das Umfeld der beteiligten Vereine in

2019



Deutschlandweit haben wir im Jahr 2019 als einer der ersten Vereine das Zertifikat **FairPlay Verein** von der Stiftung der Deutschen Fußball-Liga erhalten.

2020



BAUSTEINE  
Fußball

DFB Fußballtraining Junior (Ausgabe 02/2020): „**Hotspot des Jugendfußballs**“: deutschlandweit eines der sechs innovativsten Vereinskonzepte

## MITMACHEN

### Überzeugt?

Dann sei Teil unseres SC Harsum! Wir freuen uns immer über

- Spielerinnen und Spieler
- Trainerinnen und Trainer
- Ideengeberinnen und Ideengeber
- Unterstützerinnen und Unterstützer
- Kreative und Macher
- alle, die was bewegen wollen

ganz nach dem Motto

**Gemeinschaft erleben. Gemeinsam wachsen.**



SC Harsum von 1919 e.V.

Förster Straße  
31177 Harsum  
info@sc-harsum-jugend.de  
www.sc-harsum-jugend.de

Fotos: Swantje Komolka  
Grafiken: Diana Casel, Swantje Komolka



JUGENDKONZEPT  
SC HARSUM

auf einen Blick



## ZIELE

Wir wollen:

- jedem Kind im Umkreis ermöglichen, in einer Jugendmannschaft Fußball zu spielen
- jede Jugendmannschaft mit einem qualifizierten Trainer / einer qualifizierten Trainerin besetzen
- den Training- und Spielbetrieb in jeder Altersklasse sicherstellen
- durch gemeinschaftliches Auftreten ein WIR-Gefühl vermitteln
- jedes Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung begleiten und durch gemeinsame Erfolge in seinem Selbstvertrauen stärken
- jedem Jugendspieler / jede Jugendspielerin langfristig beim SC Harsum zu begleiten und später erfolgreich an die eigenen Herrenmannschaften zu übergeben
- jedem Unterstützer / jeder Unterstützerin die Möglichkeit geben, ein Teil der SC Harsum Gemeinschaft zu werden
- alle Teams mit dem notwendigen und altersentsprechenden Trainingsmaterial auszustatten

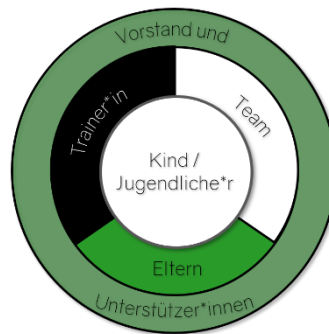
Die gemeinsame Vision lautet für die nächsten Jahre:

**Gemeinschaft erleben.  
Gemeinsam wachsen.**

Eine starke Gemeinschaft im Verein wird auch automatisch sichtbare Erfolge erleben, sowohl im sportlichen als auch im sozialen Bereich.

## IHR KIND IM MITTELPUNKT

Im Jugendfußball werden nicht nur die sportlichen, sondern auch die sozialen Kompetenzen eines Kindes trainiert.  
**Die zentrale Person ist Ihr Kind.**



Ihr Kind bewegt beim SCH sich in einem engeren Umfeld (Eltern, TrainerInnen, BetreuerInnen und die Mannschaft) und in einem weiteren Umfeld (Vorstand und UnterstützerInnen).

Für Kinder und Jugendliche sowie das engere Umfeld haben wir **Kernwerte** definiert, die wir erwarten und die auch Sie vom SC Harsum und dessen VertreterInnen erwarten können.

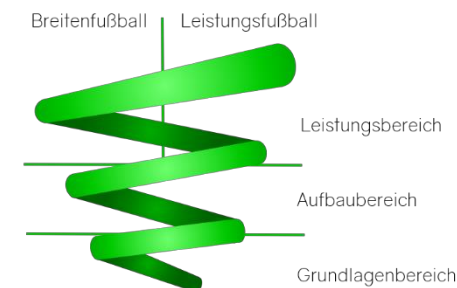
Ihr Kind wird viel Zeit mit uns verbringen. Umso wichtiger ist unser

**klares Bekenntnis zum Kinder- und Jugendschutz:**

alle TrainerInnen und BetreuerInnen müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nachweisen, um mit den Teams arbeiten zu dürfen.

## ENTWICKLUNG

Bei uns entwickeln sich die SpielerInnen kontinuierlich weiter: bereits Bekanntes wird wiederholt und vertieft, sodass die Kinder und Jugendlichen Erlerntes verknüpfen und anwenden können. Die Übergänge sind fließend, da wir die sportliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen betrachten.



Diese Kompetenzentwicklung wird flankiert von **FußballPlus – das Kurssystem**, einem zusätzlichen freiwilligen Fördertraining für SpielerInnen aller Leistungsniveaus. Die Kurse sind in mehrere Bausteine unterteilt:

- Torwarttraining
- Athletik
- Technik
- Koordination

Unabhängig von den fußballerischen Kompetenzen begleiten wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer **Persönlichkeitsentwicklung**. Wir wollen unsere Kinder und Jugendlichen so stark machen, dass sie selbständig ihren Weg ins Leben finden können und lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.